

Elternverein  
Freunde  
Förderer

E  
L  
T  
E  
R  
N  
V  
E  
R  
E  
I  
N



Nr 74

Liebe Wimmer-Familie,

wir leben in bewegten Zeiten. Alles verändert sich immer schneller und unsere Kinder leben in digitalen Welten, in die wir Eltern oft keinen Einblick haben. Wie jede Eltern-Generation seit Menschengedenken verstehen wir oft nicht, wie die Jugend tickt, und es kommt dann immer wieder zu elektronischen und verbalen Schlagabtauschen im trauten Heim. Daher möchten der Elternverein und die Schule Ihnen im Rahmen einiger Vorträge, den Umgang mit unseren DIGITAL NATIVES erleichtern und Wege aufzeigen, die helfen sollen, den Alltag entspannter zu bewältigen.

1) Projekt SAFER INTERNET (Anfang Feber 2018). Diese Schulveranstaltung wurde von der Schule organisiert und vom Elternverein finanziert. Sie soll helfen, Gefahren im Internet aufzuzeigen und den richtigen Umgang mit elektronischen Medien zu erlernen. Geplant ist, dieses Projekt auch in Zukunft alle 2 Jahre, jeweils für die 2. und 3. Klassen, anzubieten; PLUS einem eigenen Vortragsabend für die Eltern der Unterstufenklassen.

2) Am 7.3.2018 18:00 Uhr laden wir Sie zu unserem alljährlichen Eltern-Lehrer-Stammtisch im großen Musiksaal der Schule ein (Ein separates Schreiben erhalten Sie noch.). Thema ist diesmal FREUDE IM BERUF – Tipps, wie Sie Ihren Sprösslingen bei der Berufswahl behilflich sein können und sie bei der Entscheidungsfindung unterstützen können.

3) Um unsere Kinder auch fit für die Privatwirtschaft zu machen, bietet das Wimmer Gym unter der Leitung von Herrn Prof. Mag. Andreas Zapfel die Möglichkeit, in der 6. Klasse den EBCL - EUROPÄISCHER WIRTSCHAFTSFÜHRERSCHEIN zu machen (nähere Infos im Blattinneren). Das ist eine wirklich gute Gelegenheit, sich einen Bonuspunkt für Bewerbungen aller Art im Anschluss an die Matura zu erwerben.

Nichtsdestotrotz legen wir vom Elternverein aber auch einen Schwerpunkt auf sämtliche MUSIKALISCHE VERANSTALTUNGEN wie auf das Prestige-Projekt unserer Schule – das MUSICAL-PROJEKT – oder Musical- und Theaterfahrten nach Graz oder Wien, Trommelworkshops, u.v.m. Das alles können wir aber nur dann in angemessener Form unterstützen, wenn unsere Kasse gut gefüllt ist. Dazu tragen Sie mit Ihrem jährlichen Mitgliedsbeitrag von EUR 15.- pro Familie zu einem großen Teil bei. Dafür an dieser Stelle VIELEN DANK!



### **Wimmer News:**

Den neuen SCHULZWEIG in der Oberstufe WIMMER GOES POP möchten wir Ihnen ebenfalls im Blattinneren gerne vorstellen. Der Instrumental-Zweig hat unter der Leitung von Volker Weyse den Sprung ins 21. Jahrhundert geschafft!

### **Eine Bitte:**

Unsere Schule ist eine Privat-Schule der Evangelischen Kirche A.B. in Österreich. Dadurch stehen für uns bei vielen Projekten die Kassen nicht so weit offen wie für öffentliche Schulen. Ein essenzieller Beitrag zum Erhalt der Schule und vor allem für den immer wieder erforderlichen Neukauf von Computern und Einrichtungen, Musik-Instrumenten oder Renovierungen aller Art ist die regelmäßige, rechtzeitige und vollständige BEZAHLUNG des SCHULGELDES, in dem sogar auch der Instrumental-Unterricht enthalten ist. Leider klagt die Schulleitung über einen 5-stelligen (!) Betrag an Außenständen.

Ich danke ALLEN Eltern, die das Schulgeld regelmäßig einbezahlen und appelliere an ALLE ANDEREN, die Außenstände umgehend zu begleichen bzw. in Zukunft einen Dauerauftrag einzurichten. Der Betrag ist wirklich für alle leistbar und sichert Ihren Kindern auch in der Zukunft den Schulplatz.

Ich wünsche Ihnen alles erdenklich Gute für das Jahr 2018 und auf weitere gute Zusammenarbeit!

Herzlichst  
Jutta Ochsenhofer  
Obfrau

## Europäischer Wirtschaftsführerschein

„Bessere Berufschancen, Interesse an der Wirtschaft, Prüfung an der eigenen Schule, internationales Zertifikat, praxisrelevant, bessere Jobchancen“.

Diese Zitate stammen von SchülerInnen, die den Europäischen Wirtschaftsführerschein (EBC\*L), ein international anerkanntes Zertifikat, bereits mit Erfolg absolviert haben.

Worin liegen nun die Vorteile für die SchülerInnen?

1. Betriebswirtschaftliches Wissen steht, nach EDV-Kenntnissen, schon an zweiter Stelle bei den so genannten Schlüsselqualifikationen.
2. In sehr vielen Unternehmen, wie z. B. Siemens, Nokia, Uniq, Xerox usw. ist der EBC\*L bereits Voraussetzung, um die Karriereleiter emporzuklettern.
3. Der EBC\*L ist bereits in 40 Ländern anerkannt. Und genau in dieser Internationalität liegt ein weiterer Vorteil des Europäischen Wirtschaftsführerscheins.

4. Aber nicht nur in der Berufswelt spielt der EBC\*L eine immer wichtigere Rolle, sondern auch beim Studium ist er von unschätzbarem Wert. An Universitäten und Fachhochschulen, z. B. an der FH Pinkafeld, ist er bereits im Lehrplan integriert.

Seit dem Schuljahr 2008/09 wird der EBC\*L auch am Wimmergymnasium Oberschützen in Form einer zweistündigen unverbindlichen Übung angeboten. Die Resultate konnten und können sich sehen lassen: Viele Schüler und Schülerinnen haben seit Einführung die Prüfung bestanden.

EBC\*L Champions League:

Insgesamt absolvieren in Österreich jedes Schuljahr ca. 4000 SchülerInnen die Stufe A. Die 50 besten werden zur Champions League eingeladen, um den Besten der Besten zu küren. Auch hier haben wir schon sehr oft mit Erfolg teilgenommen! Die Kandidaten müssen in neunzig Minuten ein sehr komplexes betriebswirtschaftliches Fallbeispiel lösen und beweisen damit ihre außerordentliche wirtschaftliche Kompetenz.

Der EBC\*L wird im Burgenland nur von einer AHS angeboten: dem Wimmergymnasium Oberschützen!! Das Wimmergymnasium ist auch eine von zwei Schulen des Burgenlandes, welche als akkreditierte EBC\*L Schule zertifiziert ist.

Projektleiter Mag. Andreas Zapfel



Liebe Freunde vom Wimmergymnasium  
Oberschützen!

2017 ist mit vielen Neuerungen zu Ende gegangen – eine neue Regierung in neuer Konstellation und neue Minister. Für uns im Bildungsbereich ist erstmalig die Bildung auf allen Ebenen vom Kindergarten bis zur Universität in einer Hand. Aus meiner Sicht würde ich die Situation mit dem Motto: „Die Hoffnung lebt (wieder)“ betiteln. Unser neuer Bildungsminister Univ.Prof Heinz Fassmann hat bereits ein klares Bekenntnis zum differenzierten Schulwesen angekündigt. Das lässt uns für die AHS-Unterstufen auf eine neue Blüte-Zeit (mit ausreichend Ressourcen) hoffen. Ganz klar muss man aber auch sagen, dass in diesem Bereich nicht wir im Burgenland gravierende Probleme haben, sondern vor allem Wien. Nur eine Zahl beleuchtet die Thematik – in Wien gehen schon fast 60% der 10jährigen in eine AHS, während wir bei ca 33% liegen. Das verdeutlicht die Problematik, und es liegt nicht an der Intelligenz. Die teuren Maßnahmen zur Veränderung der Sekundarstufe I – sprich die NMS - haben die Erwartungen bei weitem nicht erfüllt und der Ruf nach den früheren Leistungsgruppen wird immer lauter. Die objektiven Zahlen der Tests belegen, dass damit mehr Kinder bessere Chancen hatten. Prof. Fassmann ist ein wirklicher Integrationsexperte, auch das ist für unser Bildungswesen essentiell.

Ich persönlich erhoffe mir vom neuen Minister aber auch, dass er die Nahtstelle Matura zur tertiären Ausbildung (UNI und FH) zu besseren Lösungen führt. Zurzeit müssen HTL-Absolventen bei einem Studium an einer Technischen Uni wieder ganz von vorne beginnen, während es im neuen Ingenieurgesetz heißt, dass die HTL nach 3 Jahren Berufspraxis

„bacheloradäquat“ sei. Es braucht hier dringend Lösungen, weil es zurzeit unsere fähigsten Techniker und Wirtschaftler genau aus diesen Gründen ins Ausland treibt.



Wir – sowohl der Bundeselternverband als auch die obersten Lehrervertreter wünschen uns auch Verbesserungen bzw. Änderungen, wir brauchen Modifikationen (das Wort Reform blende ich bewusst aus, weil wir in den letzten Jahren schon zu viele Reformen hatten).

Die SRDP (Zentralmatura) braucht dringend eine Überarbeitung in vielen Punkten, die NOST (Neue Oberstufe) möge noch vor ihrem flächendeckendem Ausrollen geändert werden. Das Thema Ressourcen – Lehrerstunden aber auch Sachmittel, PC und Laptop oder Schulrenovierungen brennt auch unter den Nägeln. Und erst recht die Schulpartnerschaft – die wirkliche, ehrliche und gelebte! Ja, wir haben am 5. Februar bei unserem ersten Treffen mit Bundesminister Fassmann einen großen Korb an Wünschen und Beschwerden mitgenommen. Das ist auch der Grund, warum ich mich am 20. Jänner bei der Generalversammlung des Bundeselternverbandes noch einmal der Wahl als Vize-Präsidentin gestellt habe. Ich hoffe, dass wir nun doch endlich mehr Gehör finden werden und endlich mitgestalten können. Gerade für unser Burgenland! Damit auf unser kleines Bundesland nicht vergessen wird, möchte ich noch einmal ganz laut sein. Im März bei der GV des VEV Burgenland hoffe ich dann natürlich auch auf eure Unterstützung!

Mit freundlichen Grüßen,  
Susanne Schmidt  
Vize-Präsidentin des Bundeselternverbandes

## Schülerparlament



Bei all dem, was in letzter Zeit in der Bildungspolitik passiert ist, kann es oft sein, dass wir das Gefühl bekommen, es gehe gar nicht primär um die Schüler.

So, als wären alle Bildungsreformen, die vorgenommen werden nicht zum Wohle der Schüler, sondern schlicht und einfach dafür, dass man sagen kann, es wurde etwas reformiert und deswegen müsse es doch jetzt besser werden.

Wir als Schüler haben dann oft das Gefühl, dass wir als eigentlich wichtigster Teil der Bildung in der Bildungspolitik nichts zu melden haben und uns nicht gegen gewisse Maßnahmen, die getroffen worden sind und die uns aber das In-die-Schule-gehen nicht erleichtern oder angenehmer machen, wehren können.

Doch für die SchülervertreterInnen gibt es eine Möglichkeit, Ideen einzubringen und vielleicht sogar etwas zu verändern. Dazu gibt es das SiP (SchülerInnenparlament), welches bundeslandweit ist, und das ÖSiP, welches österreichweit ist. Hier können SchülervertreterInnen Anträge stellen, die dann im SchülerInnenparlament besprochen werden. Nachdem über die jeweiligen Themen ausreichend diskutiert und gesprochen worden ist, wird schließlich abgestimmt. Wird ein Antrag angenommen, so muss sich der Landesschulrat zumindest mit dem Antrag beschäftigen und ihn in Betracht ziehen. So kann sich jeder Schülervertreter in die Bildungspolitik einbringen und sein Stimmrecht nutzen, um etwas zu verändern. Ich finde, dass es etwas ganz Besonderes ist, wenn man als SchülerIn die Möglichkeit bekommt, auf eine gewisse Art und Weise in der Politik mitzureden und neben dem Abstimmen auch eigene Anträge stellen zu können, die man dann beim SiP oder ÖSiP vorstellt.

Auch ich habe im Jänner am ÖSiP in Wien teilgenommen, da ich es sehr wichtig finde, meine Chance und vor allem mein Stimmrecht als Schülervertreterin zu nutzen, um etwas Positives zu unserem Schulsystem beizutragen.

Emily Typolt,  
Schulsprecherin

## Generalversammlung des Elternvereins am 20. September 2017

Bei der GV durfte Obfrau Jutta Ochsenhofer den Direktor des Wimmergymnasiums, Mag. Gottfried Wurm, Professoren und eine große Anzahl Eltern begrüßen.

Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung gab die Obfrau einen Bericht über die Aktivitäten des vergangenen Schuljahres: Der Vorstand mit den Beiräten trafen sich zu 5 Sitzungen. Zur abschließenden Sitzung (Grillfest) lud Petra Ferk in Pinkafeld ein.

Weitere Aktivitäten waren die Teilnahme am Tag der offenen Tür mit einem Infotisch, der Eltern-Lehrer-Stammtisch unter dem Motto „Zentralmatura uns NOST“, die Maturakneipe und zwei Sitzungen des Wimmerforums. Des Weiteren berichtete sie über die Unterstützung von Projekten an der Schule (Siehe S. 6) und über geplante Aktivitäten für das Schuljahr 2017/18 wie die Verbesserung des Angebots an vegetarischen und veganen Speisen des Schulbuffets, Elternbildung und das Schulfest.

Nach dem Kassabericht von Karina Szabo wurde sie auf Antrag von Rechnungsprüferin Frau Prof. Mag. Sabine Englitsch einstimmig entlastet, so wie auch die übrigen Mitglieder des Vorstands.

## Der neue Vorstand:

Obfrau:	Jutta Ochsenhofer
Obfrau-Stv.:	Eva Marlovits
Schriftführer:	Karlheinz Auckenthaler
Schriftführer-Stv.:	Dagmar Schönfeldinger
Kassier:	Karina Szabo
Kassier-Stv.:	Belinda Großschedl-Reiter

Zum Schluss bedankte sich Direktor Wurm für die gute Zusammenarbeit zwischen dem Elternverein und der Schule.

Karlheinz F. Auckenthaler

## Kassabericht für das Schuljahr 2016/17

### Frau Karina Szabo

Der aktuelle Kontostand beträgt per 31.8.2017 € 10 158,76. Der größte Teil der Einnahmen stammt aus Mitgliedsbeiträgen und Spenden, sowie aus der Vermietung des Schulbuffets und des Getränke- bzw. Speiseautomaten. Stellvertretend für die Gesamtausgaben sollen die größten Aufwendungen der vergangenen Semester, die mit den Geldern getätigt wurden angeführt werden:

<b>Kontostand per 30.9.2016:</b>	6 624,00
<b>Einnahmen</b>	11 546,39
<b>Ausgaben</b>	8 012, 63
<b>Kontostand per 31.8.2017:</b>	10 158, 76

### Unterstützungen:

Patenfrühstück der 1. Klassen	190,00
Ankommenstage der 5. Klassen	400,00
Fotoprojekt Musik und Zuhause	95,00
Workshop Burg-Schlaining	345,00
Gutscheine Politisches Quiz	160,00
Schulbibliothek	1.094,44
Musicalprojekt der 4. Klasse	1 500,00
Schülerunterstützung:	943,00
Buspauschale:	1.000,00



# WIR PRÄSENTIEREN UNSEREN NEUEN OBERSTUFEN-ZWEIG AB 2018/2019



Wimmer Pop ist bundesweit einzigartig und bietet allen musikbegeisterten Jugendlichen die Möglichkeit ihre musikalischen Fähigkeiten in den Bereichen Pop, Rock und Jazz zu vertiefen. Wimmer Pop ergänzt den regulären Stundenplan der Oberstufe mit musischen Pflichtfächern.

**Musikerziehung** (5.-8. Klasse 2 Wochenstunden): widmet sich verstärkt der Musiktheorie (Formenlehre, Jazz/Pop-Harmonielehre) sowie der Musikgeschichte (U-Musik und E-Musik)

**Instrumental/Vokalunterricht** (5.+ 7. Klasse 2 Wochenstunden / 6. + 8. Klasse 1 Wochenstunde): individuelle Förderung für Anfänger und Fortgeschrittene im Gruppenunterricht (soziale Erlebniskomponente)

**Rhythmusschulung** (5. Klasse 1 Wochenstunde): körperbezogenes Rhythustraining (Bodypercussion) mit europäischen und außereuropäischen Groove-Pattern

**Band- und Ensemblecoaching (Bandcoaching)** (6.-8. Klasse 1 Wochenstunde): Erarbeitung eines Repertoires, zielgerichtetes Arbeiten als Vorbereitung für öffentliche Auftritte

**Wahlpflichtfächer** (6.-8. Klasse 2 Wochenstunden):

**MediaLab:** computerunterstütztes Arbeiten von der musikalischen Idee bis zur fertigen CD oder zum Video-Clip, Werbejingles usw.

**Eventmanagement:** Planen, Durchführen und Evaluieren von diversen Veranstaltungen und Konzerten

**Live-Technik:** Aufstellen der Ton- und Lichtenlagentechnik, Soundcheck und Live-Recording bewältigen

Wenn Sie Interesse am Eltern-Newsletter haben, dann senden Sie bitte ein Mail mit dem Namen Ihres Kindes und der Klasse sowie der E-Mail-Adresse, an die dieser geschickt werden soll, an folgende Adresse:

**pr@wimmergymnasium.at**

## **Impressum:**

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger:

Elternverein und Verein der Freunde und Förderer  
des Wimmer Gymnasiums, Evang. Gymnasium für

Musik und Kommunikation

Redaktion: Karlheinz Auckenthaler

Layout: Christoph Auckenthaler

**Der Elternverein - wir sind für Sie da!**

- Sie haben Anliegen?
- Es gibt Probleme?
- Sie brauchen eine Auskunft?

Jutta Ochsenhofer - Obfrau

**Tel: 0660/1400179**

Eva Marlovits - Obfrau Stellv.

**Tel: 0669/12820863**

Bankverbindung: Elternverein Wimmer Gym., 7432 Oberschützen

KTN.: 5.934, BLZ.: 33067, **IBAN: AT403312500002405934**

**BIC: RLBBAT2E125**

